

Ausgabe Juli/August 2017



SCHULANFANG

SCHULANFANG

Endlich haben die heißersehnten Sommerferien begonnen. Für viele Schülerinnen und Schüler bedeutet das, Energiereerven aufzutanken und zu entspannen. Auch viele Kindergartenkinder lassen nun einen Lebensabschnitt hinter sich und sind ab September endlich Schulkinder.

Für rund 18.000 Kinder, die im Jänner 2017 vom Wiener Stadtschulrat zur Einschreibung in die erste Klasse eingeladen wurden, beginnt eine aufregende Zeit. Nicht nur für die Kinder, auch für die Eltern!

Dabei spreche ich aus eigener Erfahrung, da ich selbst Mutter zweier Kinder bin.



Gerade der Schulanfang kann eine nervenaufreibende Zeit werden. Gewohnte Abläufe und Routinen ändern sich, neue Kontakte werden geknüpft, neue Regeln aufgestellt und ein neuer Lebensrhythmus für Eltern und Kinder stellt alle Beteiligten vor neue Herausforderungen. Auf das Kind warten viele neue Aufgaben und auf die Eltern eine neue Rolle als Lernbegleiter.

Nachmittagsbetreuungen müssen organisiert, Hausübungen gemeinsam erarbeitet werden. Meist kommt am ersten Schultag auch eine lange Liste der Schulsachen, die noch besorgt werden müssen. Dies ist für viele Eltern nicht nur eine organisatorische Herausforderung, sondern oftmals eine große finanzielle Hürde.

Da ich selbst im 10. Gemeindebezirk als Lehrerin in einer Volksschule arbeite, weiß ich genau, dass viele Eltern tief in die Geldbörse greifen müssen. Eine neue Schultasche muss besorgt werden, mit Federpenne und Schreibutensilien (Lineal, Radierer, Stiften, ...) bestückt werden.

Oft kommt noch ein Werkkoffer mit Bastelmaterial und Malsachen (Wasserfarben, Malbecher, Pinsel, ...) dazu.

Natürlich braucht das Kind auch ein Turnsackerl, gefüllt mit Turnschuhen und Turngewand. Auch Hausschuhe dürften natürlich nicht fehlen. Einige Schulsachen werden dankenswerterweise schon von der Schule besorgt und zur Verfügung gestellt.



Dabei handelt es sich meistens um ein Anfangspaket, welches Hefte, Bücher und eventuell ein paar Schnellhefter umfasst. Das reicht leider nicht aus und die Eltern müssen noch einiges selbst dazu beitragen. Heftumschläge, Mappen und spezielle Schulmaterialien, welche die Klassenlehrerin für die Arbeit mit den Kindern benötigt, stocken die Liste weiter auf.

Und somit wird die Geldbörse der Eltern weiter belastet.

Zusätzlich kommen speziell am Schulanfang noch weitere Beträge für Ausflüge, Elternverein, Klassenkasse, Werkbeitrag und Lesehefte in geballter Ladung dazu, welche gleich bezahlt werden müssen.

Dies kann schnell zum finanziellen Fiasko für Eltern werden.

Was zu unserer Schulzeit für viele selbstverständlich war, bedeutet gerade für sozial schwächere Familien und alleinerziehende Mütter eine große, finanzielle Belastung.

Die Stadtdiakonie Wien versucht auch hier die Familien und alleinerziehende Mütter zu unterstützen und stellt Schultaschen und gefüllte Federpennale für die Schulkinder zur Verfügung.

Das ist nur dank ihrer Spende möglich!

Nur so kann die Stadtdiakonie Wien dringend gebrauchte Schulsachen für viele Kinder aus sozial schwachen Familien finanzieren und eine große Stütze für die Kinder und Familien sein.

Ich darf Sie liebe Leserinnen und Leser bitten, auch jetzt wieder die Stadtdiakonie Wien durch Ihre Spende zu unterstützen, um vielen Kindern einen schönen Schulstart zu ermöglichen und mit neuen, sauberen, nicht kaputten Schulsachen und einem großem Lächeln im Gesicht die Schule zu betreten.



Somit ermöglichen Sie es Kindern, einen tollen Schulanfang zu erleben, der vielen Buben und Mädchen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Gabriela Meneder (Volksschullehrerin im 10. Wienerbezirk)

Unser Spendenkonto:
Stadtdiakonie Wien
IBAN: AT13 3200
0002 0747 7417
BIC: RNLWATWW

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns mit einem Jahresbeitrag 2017 unterstützt haben. Diejenige, die es noch nicht getan haben, können es noch tun. VIELEN DANK IM VORAUSS FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Notruf 117-Schulanfang

Frau S. ist alleinerziehende Mutter von zwei Mädchen (6 und 7 Jahre alt). Wie letztes Jahr, hat sie uns auch heuer mit einer Bitte um eine Unterstützung für Schulanfang bereits Anfang Mai besucht. Im September wird auch ihre jüngere Tochter die Volksschule im 11. Wiener Bezirk besuchen. Sie freut sich schon auf neue Herausforderungen, so, wie sich ihre ältere Schwester letztes Schuljahr gefreut hat. Leider verdient Frau S. zu viel um eine staatliche Unterstützung zu erhalten und zu wenig um alles finanzieren zu können.

Frau S., so wie andere Frauen mit ähnlicher Geschichte, hat uns eine Liste, die sie von der Schule erhalten hat, gebracht. Alles zusammen, was auf der Liste stand kostet ca. 60 EUR und dabei sind noch keine Schultasche, Pennal, Sportsackerl, Handarbeitskoffer und Sportschuhe mit weissen Sohlen berücksichtigt. Der Elternvereinsbeitrag ist auch noch offen, ebenso wie der Beitrag für eine Kinderzeitung für den Deutschunterricht. Alles zusammen macht ca. 220 EUR aus.

Im September 2016 hat die Stadtdiakonie Wien 60 schulpflichtigen Kinder mit einer gefüllten Schultasche und/oder einem LIBRO Gutschein von 30 Euro/Kind unterstützt. Insgesamt kamen 1.560 EUR direkt den sozial benachteiligten Schülern zugute.

Bitte, unterstützen Sie auch heuer unser Projekt „Schulanfang“, damit wieder viele Kinder und Erwachsene vor Freude und Dankbarkeit strahlen können!

Rücksendungen bei Unzustellbarkeit an:
Stadtdiakonie Wien, Große Neugasse 42, 1040 Wien



Evangelisches Sozialzentrum (ESW)

Gr. Neugasse 42, 1040 Wien

Tel. 01/208 58 93 - 11

Beratungszeiten:

MO 10 – 13 Uhr

MI 10 – 13 Uhr

DO 10 – 15 Uhr



P.b.b. Erscheinungsort 1040 Wien
GZ 03Z035041M

Impressum

Herausgeber: Stadtdiakonie Wien

Vorsitzende: Eleonore Schüle,

alle Große Neugasse 42/1, 1040 Wien

Tel: 01/2085893 DW:11-13

Texte: Gabriela Meneder, Jitka Zimmermann

Titelbild: ingimage.com

Fotos: Stadtdiakonie Wien, pixabay.com

Druck: Druckerei Thienel, 1120 Wien

Versandpostamt: 1239 Wien

Blattlinie: Berichte über Aktivitäten der Stadtdiakonie Wien, über soziale Belange und deren gesellschaftliche Zusammenhänge und Hintergründe

Mail: stadtdiakonie@diakoniewien.at

Jahresbeitrag 2017: € 28,-